

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Augsburg e. V. Resolution gegen die Ausweitung Ladenöffnungszeiten während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Der KAB Diözesanverband Augsburg e. V. wendet sich entschieden gegen Bestrebungen, die Ladenöffnungszeiten während der Fußball-Weltmeisterschaft gänzlich frei zu geben. Dies wäre ein weiterer Schritt zu einer Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft.

Seit Jahren spricht sich die KAB im Interesse der Einzelhandels-Beschäftigten und deren Familien gegen eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten aus. Die Gesellschaft braucht gemeinsame Freizeiten, in denen das Leben in Familien, im kulturellen, sportlichen, kirchlichen und politischen Bereich gestaltet werden kann. Durch Flexibilisierungen von Arbeitszeiten ist dies immer weniger möglich. Wer auf der einen Seite den Verlust von Werten wie beispielsweise den Gemeinsinn beklagt und die Familie fördern will, der kann nicht andererseits eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten ermöglichen.

Im Ladenschlussgesetz sind weitere Flexibilisierungen von Öffnungszeiten nur dann vorgesehen, „wenn die Ausnahmen im öffentlichen Interesse dringend nötig sind“
Die Fußball-Weltmeisterschaft rechtfertigt kein solches dringendes öffentliches Interesse, um Ausnahmen vom Ladenschlussgesetz zu gewähren.

Welches öffentliche Interesse besteht

- anlässlich eines Fußballspiels am 12. Juni in Gelsenkirchen für den Kauf eines Smokings um 23.30 Uhr in Kempten?
- anlässlich eines Fußballspiels am 14. Juni in Dortmund für den Kauf eines Staubsaugers um 22.30 Uhr in Donauwörth?
- anlässlich eines Fußballspiels am 19. Juni in Hamburg für den Kauf eines Schaukelpferds um 4.30 Uhr in Augsburg?
- anlässlich eines Fußballspiels am 21. Juni in Leipzig für den Kauf eines Rasenmähers in Memmingen?
- anlässlich eines Fußballspiels am 25. Juni in Nürnberg für den Kauf eines Küchentisches um 21.00 Uhr im Austragungsort Nürnberg?

Die Besucher der Fußballspiele haben genügend Gelegenheit, in Veranstaltungsnähe Souvenirs, Fanartikel und Lebensmittel zu kaufen. Die Fußballweltmeisterschaft ist kein Grund, Einkaufen überall im Land rund um die Uhr zu ermöglichen.

Deutschland kann sich auch als weltoffenes Land präsentieren, wenn die Geschäfte nachts und sonntags geschlossen sind. Dadurch hat unsere Republik jedoch die Chance, als familienfreundliches Land wahrgenommen zu werden.

einstimmig beschlossen beim Diözesanausschuss am 20/21.01.2006 in Leitershofen

**Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Augsburg e. V.,
Weite Gasse 5, 86150 Augsburg, Tel. 0821/3152-190, Fax 0821/3152-189,
email: dioezesansekretariat@kab-augsburg.org**